

Informationsveranstaltungen:

- | | |
|---|--|
| ▪ Elterninformationsabend für die zukünftigen
5. Klassen | 22.09.26, 18 Uhr
Aula ÖDG |
| ▪ Tag der offenen Tür
am Standort Hegelstr. 5, Magdeburg | 26.09.2026
10 - 13.30 Uhr |

Aufnahmeverfahren:

- | | |
|---|----------------------------------|
| ▪ schriftliche Anmeldung über das Anmeldeformular mit
einer Kopie des Endjahreszeugnisses der Klasse 3 | bis 13.01.2027 |
| ▪ Vereinbarung Gesprächstermin mit dem Sekretariat
für ein Kennenlerngespräch | ab 01.09.2026 |
| ▪ Kennenlerngespräche (15-20 Min. mit Eltern und Kind) | |
| ▪ einstündiger Aufnahmetest | 23.01.2027 |
| ▪ Vorlage Kopien des Halbjahreszeugnisses Klasse 4
und der Schullaufbahnempfehlung | bis 08.02.2027 |
| ▪ schriftlicher Bescheid über Aufnahme | Ende Febr./Anf. März 2027 |

Aufnahmekriterien:

- sehr gute schulische Leistungen in der Grundschule
- sehr gutes Sozial- und Lernverhalten
- Ergebnis des Aufnahmetests (Deutsch und Mathe)
- soziale Gesichtspunkte
- Offenheit gegenüber den christlichen Kirchen

Ansprechpartner:

Frau Ulrike Keune - Schulleiterin
Frau Kiesendahl - Koordinatorin für die Unterstufe und die Mittelstufen 7+8
Frau Anhofer / Frau Scheida - Schulsekretariat

Anschrift:

Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg
Hegelstraße 5 ▪ 39104 Magdeburg
Telefon: +49 (0)391 59803-0 Fax: +49 (0)391 59803-10
E-Mail: info@domschulen-magdeburg.de
Internet: www.domgymnasium-magdeburg.de

Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg

– Schule in freier Trägerschaft –

Europaschule

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



Informationsblatt für Eltern
von Schülerinnen und Schülern der Klasse 4

Das Ökumenische Domgymnasium...

ist nach der Wende aus dem Wunsch vieler Eltern entstanden, auf der Grundlage des christlichen Welt- und Menschenbildes eine Schule zu gestalten, in der „jungen Menschen in einer angstfreien Atmosphäre und im Klima verantwortlich gelebter Freiheit ein lebensbezogenes Wissen und eine gediegene Bildung vermittelt“ (H. u. W. Krusche) und eine Hilfe gegeben wird, im kritischen Umgang mit Freiheit zu für sie tragfähigen Werten und gültigen Lebensmodellen zu finden.

Diese Schule soll Lebens- und Arbeitsort von Schülern und Lehrern sein, die in einem höflichen und freundschaftlichen Miteinander und mit Respekt vor der Individualität der anderen leben wollen.

Unsere Ziele

- Wir vermitteln den Lernenden eine qualifizierte Ausbildung u. Bildung und befähigen sie zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Themen, Problemen und Fragestellungen im beruflichen, gesellschaftlichen und geistigen Leben.
- Wir erziehen die Lernenden zu kritischen, kreativen und verantwortungsbewusst handelnden Menschen und tragen zu ihrer Entwicklung im Hinblick auf Urteilsfähigkeit, persönlichen Stil, soziales Verhalten und verantwortliches Handeln in Auseinandersetzung mit der umgebenden Lebenswirklichkeit bei.
- Wir fördern die Toleranz gegenüber Andersdenkenden und machen diese in der Schule, die durch eine prägende und menschliche Atmosphäre sowie durch die Verlässlichkeit der menschlichen Beziehungen zueinander geprägt sein soll, erfahrbar.

Unsere Schwerpunkte

- Förderung des sozialen Engagements und der Gemeinschaft (Schule ohne Rassismus, Schülermediation, Hilfsprojekt AYUDA, Schülerfirma, mehrwöchiges Sozialpraktikum in Klasse 10, Schulfeste)
- Förderung der musisch-künstlerischen Bildung (Musikzweig, Chor, Instrumental-Ensemble, Theater-AG, Kunst-AG)
- Religionsunterricht für alle, gemeinsame Gottesdienste und Andachten
- ein besonderes Fremdsprachenangebot mit drei Pflichtfremdsprachen
- Vermittlung von Lernstrategien im Fach Lernmethoden und individuelle Förderung in Förderplangesprächen
- Medienbildung im Unterricht und an medienpädagogischen Projekttagen
- Unterstützung des Unterrichts durch interaktive elektronische Tafeln, professionelles WLAN und Laptops
- ein vielfältiges Fahrtenangebot (Jahrgangs- und Kursfahrten)
- Förderung der Bewegung durch Sport-AGs, eine zusätzliche Sportstunde in Klasse 7 und außerunterrichtliche Sportprojekte wie „Nature In Motion“
- Suchtprävention ab Jahrgang 7
- ein breitgefächertes Wahlangebot in der gymnasialen Oberstufe

Bei drei obligatorischen Fremdsprachen gilt folgende Sprachenfolge:

Kl. 5	1. Fremdsprache	Englisch	Latein plus (= Latein + Englisch)
Kl. 7	2. Fremdsprache	Latein oder Französisch	Englisch (versetzungsrelevante Weiterführung)
Kl. 9	3. Fremdsprache	Französisch, Russisch oder Spanisch	

Das ÖDG ist seit Mai 2006 anerkannte Europaschule. In diesem Rahmen finden u.a. Projekte und Schulpartnerschaften statt.

Der Schulalltag ist rhythmisiert und ganztägig durchstrukturiert. Der Unterricht findet überwiegend in Doppelstunden statt. In der Mittagspause gibt es eine Essensversorgung im Freeflow-Buffer. Nach dem Unterricht stehen Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Außerdem wird in den Klassenstufen 5 und 6 Förderunterricht in den Kernfächern angeboten.

Als anerkannte Schule in freier Trägerschaft hat das Gymnasium einen rechtlich garantierten Anspruch auf staatliche Finanzhilfe. Zur Finanzierung der Schule ist darüber hinaus ein Schulgeld notwendig. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten leisten einen jährlichen Beitrag zu den Schulkosten, das Schulgeld, das in 12 Monatsraten zu entrichten ist. Die Höhe des Schulgeldes ist in der Schulgeldordnung des Ökumenischen Domgymnasiums geregelt. Das monatliche Schulgeld beträgt derzeit bei einem Kind 160 €, bei zwei Kindern an den Domschulen 155 € pro Kind, bei 3 und mehr Kindern an den Domschulen 135,00 € pro Kind. Diese Schulgeldstaffelung gilt für die Domschulen schulformübergreifend. Darüber hinaus wird an den Domschulen eine einmalige Aufnahmegebühr von 125,00 € pro aufgenommenem neuem Schüler erhoben. Da die Finanzsituation des Elternhauses bei der Aufnahme von Schülern keine Rolle spielen darf, besteht die Möglichkeit, über den Förderverein Freundeskreis Ökumen. Schulen MD e.V. Stipendien zu beantragen.

Musikzweig in Klasse 5 und 6

Für Klassenstufe 5 gibt es die Möglichkeit, sich für einen Musikzweig mit vertieftem Musikunterricht anzumelden. Musikalische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Musikzweig Voraussetzung. Durch ein differenziertes musikpraktisches Angebot soll den Kindern ermöglicht werden, ihre persönlichen Stärken zu entfalten und gleichzeitig von der Gruppendynamik zu profitieren. So wird ein Teil des Musikunterrichts in Ensemblegruppen (wahlweise Chor oder Instrumental-Ensemble) unterrichtet, in denen projektorientiert gearbeitet wird. Die Teilnahme am Musikzweig bedingt außerdem eine verbindliche Mitarbeit in der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft. Grundkenntnisse in der Notenlehre müssen vorhanden sein. Eine Entscheidung für den Musikzweig ist unabhängig von der Wahl der ersten Fremdsprache, da er klassenübergreifend stattfindet. Der Musikzweig endet mit dem Abschluss des 6. Schuljahres. Ein vorzeitiger Austritt ist nicht möglich.